



Wiss. Mitarbeiter*in (d/m/w) - 75 % Arbeitszeit - Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen
unter dem Vorbehalt der Mittelbewilligung

Fakultät VI - Planen Bauen Umwelt, Institut für Architektur / FG Städtebau und Urbanisierung

Kennziffer: VI-481/25 (besetzbar ab 01.01.2026 / befristet bis 31.12.2029 / Bewerbungsfristende 12.12.2025)

Über uns:

Der Sonderforschungsbereich 1265 „Re-Figuration von Räumen“, der seit 2018 von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) an der Technischen Universität Berlin gefördert wird, untersucht die Veränderungen der sozialräumlichen Ordnungen, die seit den späten 1960er Jahren zu beobachten sind. Die Stelle ist im Teilprojekt A07 "Naturräume: Konflikte um botanisches Wissen am Beispiel der (trans)atlantischen Wälder" angesiedelt.

Ihre Aufgaben:

- Planung und Durchführung einer partizipativen Feldforschung in Großbritannien
- Mapping und Dokumentenanalyse
- Koordination der Projektarbeit im Zusammenhang des SFB gemeinsam mit einer studentischen Hilfskraft in Abstimmung mit der Projektleitung
- Aufbau und Pflege internationaler Kooperationen
- Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Publikationen und auf Konferenzen
- Eigenständige Forschung zum Projektthema
- Mitarbeit bei der Projektverwaltung, -organisation und -planung
- Zusammenarbeit mit anderen Mitgliedern des SFB 1265

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder Äquivalent) in Architektur, Urban Design, Raumplanung oder verwandten Disziplinen
- Expertise in Mapping und Design Research Methoden
- Erfahrung in empirischer Feldforschung
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Vorkenntnisse in den Bereichen Raumtheorie und -forschung, Political Ecology und Conservation Studies von Vorteil
- Interesse an Methoden im Bereich qualitative Sozialforschung, teilnehmende Beobachtung, Ethnografie erwünscht
- Erfahrung mit interdisziplinärer Forschungsarbeit im Projektkontext erwünscht

Hinweise zur Bewerbung:

Ihre Bewerbung senden Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer** mit den üblichen Unterlagen (in einem pdf-Dokument, max. 5 MB) **ausschließlich per E-Mail** an Prof. Dr. Stollmann über **dannecker-ryall@tu-berlin.de**.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung: https://www.abt2-tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung/.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und mit Migrationshintergrund sind herzlich willkommen.

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:
<https://www.jobs.tu-berlin.de>

